AUSSCHREIBUNGEN

Innovationspreis für Früherkennung und Prävention – ausgeschrieben von der KKH-Allianz, Dotation: 24 000 Euro. Es werden innovative Ideen und anwendungsorientierte Projekte aus Früherkennung und Prävention für eine humane Medizin von morgen ausgezeichnet. Bewerben können sich Wissenschaftler aus Forschungseinrichtungen und Praktiker. Einsendeschluss ist der 31. Mai. Bewerbungen an: KKH-Allianz, Stichwort: Innovationspreis, Karl-Wiechert-Allee 61, 30625 Hannover. Weitere Informationen im Internet unter: www.kkh-allianz.de.

Biomérieux-Diagnostikpreis - ausgeschrieben von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM), Dotation: 2 500 Euro, gestiftet von der Firma Biomérieux, für herausragende wissenschaftliche Beiträge zu einem diagnostischen Thema. Einsendeschluss ist der 31. Mai. Bewerbungen an: Prof. Dr. Georg Peters, Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universität Münster, Domagkstraße 10, 48149 Münster, Telefon: 02 51/ 8 35 53 60, E-Mail: Georg.Peters@unimuenster.de. Weitere Informationen über den Biomérieux-Diagnostikpreis sowie den Becton-Dickinson-Forschungspreis und die Promotionspreise der **DGHM** im Internet unter: www.dghm.org.

Ludolf-Krehl-Preis – ausgeschrieben von der Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin. Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen: Abteilung A (2 500 Euro) für Doktoranden, die an einer deutschen Universität in den letzten zwei Jahren auf dem Gebiet der Inneren Medizin mit dem Prädikat "magna cum laude" oder "summa cum laude" promoviert haben, und Abteilung B (2 500 Euro) für die besten Arbeiten von Assistenz- und Oberärzten aus südwestdeutschen Krankenhäusern, die in den letzten zwei Jahren in einer wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht worden sind. Einsendeschluss ist der 15. Juni. Bewerbungen in fünffacher Ausfertigung an: Prof. Dr. med. W. G. Zoller, Klinikum Stuttgart – Katharinenhospital, Zentrum für Innere Medizin, Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart. Weitere Informationen über den Ludolf-Krehl-Preis sowie die Posterpreise der Südwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin im Internet unter: www.swgim.de.

The World Health Summit and Pfizer
Award for Innovation and Biomedical

Research - ausgeschrieben von der World Health Summit Charité Berlin, Dotation: 75 000 Euro, gestiftet von Pfizer Inc. Der Preis wird für Projekte junger Wissenschaftler verliehen, die für medizinische Herausforderungen von hohem globalem Ausmaß innovative biomedizinische Lösungen entwickeln und deren Translation in die klinische Versorgung berücksichtigen. Dabei ist das Innovationspotenzial der Projekte entscheidend. Das Thema der ersten Ausschreibung 2009 ist: Personalized Medicine in Treatment or Prevention of Diseases. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die 1.) am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere stehen und 2.) derzeit in der akademischen Einrichtung eines Landes tätig sind, die zur M8 Alliance of Academic Health Centers and Medical Schools gehört (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Japan, China, USA, Russland, Australien). Einsendeschluss ist der 15. Juli. Bewerbungen online an: Dr. Mazda Adli, Executive Secretary, World Health Summit, über die Homepage: www.worldhealthsummit.org. FR

VERLEIHUNGEN

Dr.-Hella-Bühler-Preis – verliehen von der Universität Heidelberg, Dotation: 100 000 Euro. Mit dem Preis wird Dr. Ronald Koschny, Abteilung für Gastroenterologie an der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg, für seine wegweisenden Arbeiten zu neuen Therapieansätzen insbesondere bei Bauchspeicheldrüsenkrebs

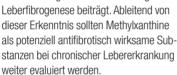


Jochen Tröger, Ronald Koschny und Wolfgang Stremmel (von links)

ausgezeichnet. Mit dem Preisgeld wird ein Projekt gefördert, in dem Koschny in der Arbeitsgruppe von Dr. Tom M. Ganten das Protein TRAIL (Tumor Necrosis Factor Related Apoptosis Inducing Ligand) als mögliche Substanz zur Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom) untersucht. Das Protein erkennt Krebszellen, dockt an diese an und gibt ihnen den Befehl zum Selbstmord. Ziel der Wissenschaftler ist es, TRAIL in Kombination mit Chemotherapien wirkungsvoll und sicher anzuwenden.

Young Investigator Award – verliehen von der Asiatisch-Pazifischen Gesellschaft zum Studium der Leber, Dotation: 10 000 Hongkong-Dollar (circa 1 000 Euro), an

Priv.-Doz. Dr. med. Olav A. Gressner, Arzt am Institut für Klinische
Chemie und Pathobiochemie sowie Klinisch-Chemisches Zentrallaboratorium, Klinikum der RWTH
Aachen. Seine prämierte Arbeit
zeigt, dass Koffein beziehungsweise die Abbauprodukte die
Synthese eines Wachstumsfaktors in der Leber hemmt, welcher
maßgeblich zur Ausbildung der



Olav A. Gressner

Golden Hour Scientific Award for Outstanding Clinical Research – verliehen anlässlich der Critical Care Transport Medicine Conference, San Antonio, Texas, USA, Dotation: 500 US-Dollar, an Priv.-Doz. Dr. Karsten Knobloch, Oberarzt an der Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Schwerverbranntenzentrum, Medizinische Hochschule Hannover. Er wurde für seine Arbeit zur hämodynamischen Akutwirkung der präklinischen Betarezeptorenblockergabe bei Thoraxschmerz ausgezeichnet.



